



Der Bürgermeister



Mitteilungsvorlage
öffentlich

Amt / Fachbereich / Betrieb (Geschäftszeichen)	Datum	Drucksachen-Nummer
Verwaltungsvorstand - 1.14	12.03.2015	VV/093/2015

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	26.03.2015						

Betreff:

Leitlinien Bürgerbeteiligung; Bericht zum Status in Detmold und Erfahrungsbericht aus Bonn Referent: Dirk Lahmann, Projektleiter Bürgerbeteiligung im Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn

Inhalt der Mitteilung:

Der Rat beauftragte am 13.11.2014 die Verwaltung mit der Organisation eines paritätisch besetzten Arbeitskreises, der mit Vertreter/-innen aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft besetzt ist. Erarbeitet werden soll ein Entwurf von Leitlinien zur mitgestaltenden Bürgerbeteiligung in Detmold.

Der Rat der Stadt Bonn hat nach einem ähnlichen Verfahren Anfang 2014 Leitlinien zur Bürgerbeteiligung in Bonn beschlossen. Herr Lahmann hat den Prozess begleitet und wird die Bonner Erfahrungen vortragen.

Die Einrichtung des Arbeitskreises zur Entwicklung von Leitlinien ist mit Detailfragen verknüpft, zu dessen Beantwortung die gemachten Erfahrungen anderer Städte beitragen können.

Die Verwaltung plant das folgende Vorgehen:

Zusammensetzung des Arbeitskreises:

Der Arbeitskreis wird paritätisch mit Vertreter/-innen aus Verwaltung, Politik und Bürgerschaft besetzt. Dabei ist die Beachtung eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses zu berücksichtigen. Ausschlaggebend für die Größe des Arbeitskreises ist die Anzahl der Fraktionen/Gruppierungen im Rat (8).

a) Rat

Die Fraktionen/Gruppierungen werden aufgerufen, das von Ihnen entsandte Mitglied und eine Stellvertretung zur Ratssitzung am 23.04.2015 zu benennen.

b) Bürgerschaft

Die Vertreter/innen aus der Bürgerschaft werden zufällig ausgewählt. Aus dem Einwohnermeldeverzeichnis wird eine Zufallsstichprobe ermittelt, das Teilnah-

meinteresse abgefragt und hieraus eine geschichtete Auswahl gezogen. Das verwendete statistische Verfahren stellt sicher, dass die Bevölkerungsstruktur in Detmold abgebildet wird. (Alter, Geschlecht u. Ä.).

c) Verwaltung

Gesamtvorstand:

Frau Homeyer, Gleichstellungsstelle

Herr Klei, Finanzen und Steuern

Fachbereich (FB) 1 - Zentrale Aufgaben/Vorstandsbüro

Frau Ehren, Bürgerdialog

FB 2 - Jugend, Soziales, Sport

Frau Knoll, Jugendhilfeplanung

FB 5 - Tiefbau und Immobilienmanagement

Herr Wehrmann, Erhaltungs- und Infrastrukturmanagement

FB 6 - Stadtentwicklung

Frau Hoyer-Witte, Stadtplanung

FB 7 - Städtische Betriebe

Herr Bergmann, Fachgebietsleiter

Entschädigung der Mitglieder des Arbeitskreises

Statt eines Sitzungsgeldes erhalten die Teilnehmer/-innen zu jeder Sitzung entweder einen Gutschein für ein Essen in einem Detmolder Restaurant oder es gibt eine Verpflegung während der Sitzung. Die Anerkennung - besonders des Einsatzes der Vertreterinnen aus der Bürgerschaft – wird durch den Dank des Rates in geeigneter Form ausgedrückt werden. Die gesetzlich vorgesehene Verdienstausfallentschädigung für Ratsmitglieder bleibt davon unberührt und muss entsprechend nachgewiesen werden.

Verfahren

Der Arbeitskreis wird sich im Mai 2015 zum ersten Mal treffen und in einem 6 bis 8-wöchigen Rhythmus tagen. Nach 3 Sitzungen wird die Gruppe im Rat/Haupt- und Finanzausschuss über den Arbeitsstand berichten. Die Ergebnisse aller Sitzungen werden dokumentiert und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis gegeben. Damit wird gewährleistet, dass der Verlauf für die jeweiligen Interessengruppen transparent ist. Die Arbeitsgruppe wird zumindest am Anfang durch eine Mitarbeiterin der „Stiftung Mitarbeit“ aus Bonn moderiert. Die Stiftung hat bereits andere Leitlinienprozesse begleitet und diese Erfahrungen können in Detmold genutzt werden.

Kosten des Prozesses:

Die Kosten des Gesamtprozesses sind noch nicht bezifferbar. Je moderierter Sitzung fallen ca. 800 € an. Die Anzahl der benötigten Sitzungen und eventuellen Kosten für einen Erfahrungsaustausch mit anderen Städten können nicht im Vorhinein bestimmt werden. Eine Aufgabe des Arbeitskreises wird sein, einen Zeitstrahl zu entwickeln. Er soll darstellen, in welchem Zeitfenster Leitlinien für die Bürgerbeteiligung in Detmold entstehen könnten.

Die Kosten werden aus dem Budget „Bürgerbefragungen und Bürgerforen“ übernommen.

Der Bürgermeister

Rainer Heller

Anlage
Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn